

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren rasant immer weiterentwickelt. Ökonomische, technische, wissenschaftliche, kulturelle, soziale und religiöse Entwicklungen beschäftigen die Bürgerinnen und Bürger, und ganz speziell auch die jungen Leute.

Mit Fridays for Future hat sich eine internationale Bewegung gebildet, bei der vor allem junge Leute für Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft auf die Straße gehen.

Nun ist das Demonstrationsrecht in einer Demokratie ein ganz wichtiges Mittel zur politischen Meinungsäußerung. Die Schülerinnen und Schüler der Zirkusgasse haben mit ihren Lehrpersonen allerdings festgestellt, dass man nur dann erfolgreich für seine Zukunft eintreten kann, wenn man sich zuvor die entsprechenden Kenntnisse angeeignet hat. Auch wäre es lohnenswert sich zu überlegen: Was kann ich schon jetzt selbst für eine gesunde Umwelt tun?

In allen Unterrichtsfächern ist so viel Wissen enthalten, das man nützen kann, um mit Sachkenntnis über Energiegewinnung, Energieersparnis, Umweltschutz, Recycling, Menschenrechte und Gesundheit zu reden, in allen Sprachen, die an der Zirkusgasse unterrichtet werden!

Aus diesem Grund haben am letzten Freitag des 1. Semesters alle an diesem fächer- und klassenübergreifenden Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihre Ergebnisse und Erkenntnisse zu dieser Thematik zusammengetragen, Schautafeln behängt und Informationstische aufgestellt, Modelle gebaut, digitale Präsentationen zusammengestellt und Recyclingmode angezogen und alle Interessierten aus den anderen Klassen, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern an ihrem neu erworbenen Wissen teilhaben lassen.

Dieses neue Format hat sofort alle begeistert, niemand wollte etwas verpassen und die vielen beteiligten Schülerinnen und Schüler waren stolz auf ihre Leistungen. Um die wertvollen Erkenntnisse allen Interessierten noch längere Zeit zugänglich zu machen, wurden sämtliche Ausstellungsstücke und Schautafeln in den 3. Stock in den NAWI-Gang übersiedelt.

Am Montag nach den Semesterferien schaute gleich die Bezirksvorsteherin der Leopoldstadt, Frau Uschi Lichtenegger, vorbei, um sich anhand der Ausstellung ein Bild vom Friday for Future in der Zirkusgasse zu machen. Sie erhielt eine Privatführung durch Schülerinnen und Schüler der 7a und diskutierte noch längere Zeit zum Thema mit einigen Lehrkräften und der Schulleitung.

Alle waren sich sicher: Informationen zusammenzutragen und anderen vorzustellen ist eine lohnenswerte Tätigkeit, und Aktionstage wie dieser sind eine gute Gelegenheit, einmal auf andere Weise zu lernen!

Dir. Margot Stöger